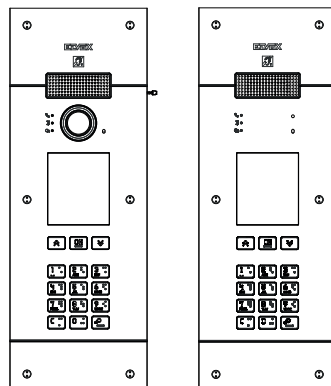


Programmieranleitung



PIXEL UP

40405 - 40425

Klingeltableau mit Audio- und Audio-/Video-Elektronikeinheit Due Fili Plus, Display und alphanumerischer Tastatur

1. Video-Klingeltableau mit Audio- und Audio-/Video-Elektronikeinheit Due Fili Plus, Display und alphanumerischer Tastatur

Videosprech-Außenstelle mit Ruf vom Namensverzeichnis.

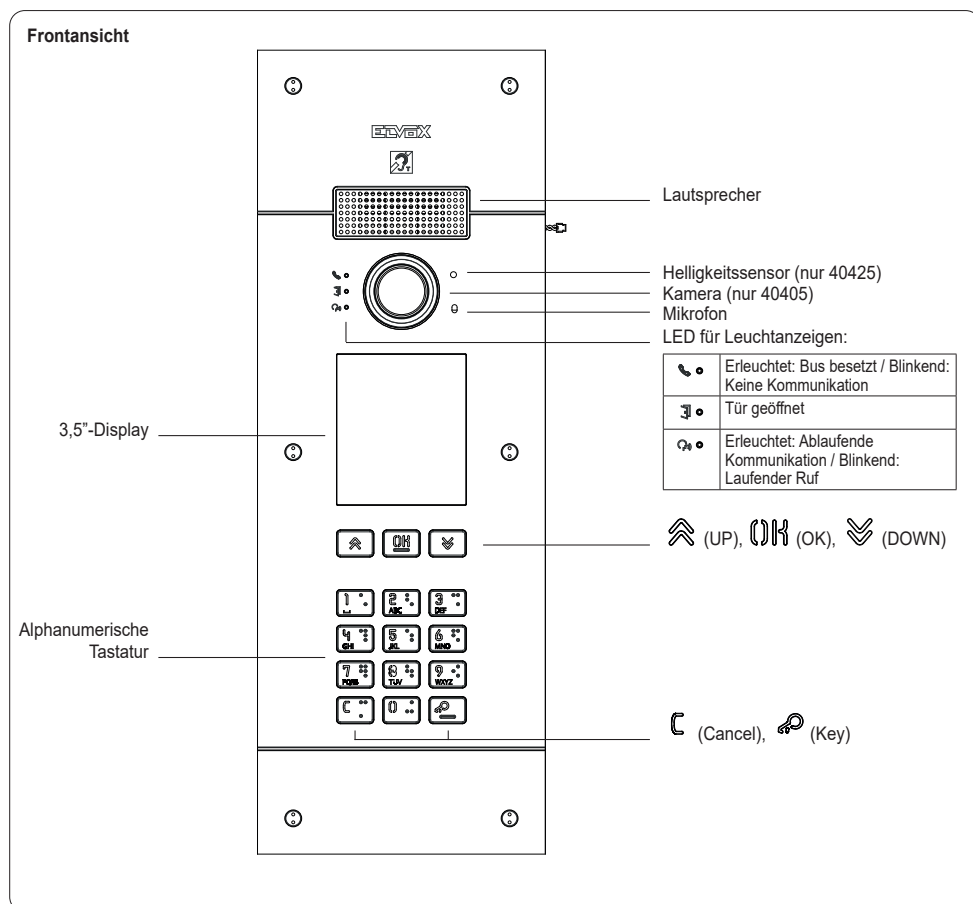
Das Gerät verfügt über Display und Tastatur, womit Anrufe durch Verwendung eines Namensverzeichnisses oder direkt durch numerische Eingabe der zu rufenden Innenstelle getätigt werden können.

Im Namensverzeichnis kann anhand der Namen in alphabetischer Reihenfolge mithilfe von Filtern zur leichteren Erkennung eines Benutzers bei mehreren gleichlautenden Einträgen gescrollt werden.

Das Display stellt außerdem das optische Feedback der Funktionsphasen der Außenstelle bereit, wie zum Beispiel die Anzeigen „ablaufender Ruf“ und „Gespräch“ sowie das Feedback der Module der Zugangskontrolle.

Das Display-Modul ist mit einem Installationsmenü ausgestattet, das zum Management der Konfigurationsparameter der Außenstelle dient.

Das Tastaturmodul beinhaltet zwei konfigurierbare Relais.



2. Beschreibung

Das Audio- und Audio-/Videomodul verfügt über:

- Kopplung mit den von Hörgeschädigten getragenen Hörgeräten;
- Sprachausgabe für die Meldung des Rufstatus;
- Full-Duplex-Audio mit Vermeidung des Larsen-Effekts;
- Frontseitige LEDs für die Anzeige des Rufstatus;
- Automatische Verstärkungsregelung (AGC) für die Stabilisierung des ausgehenden Lautsprecherpegels unabhängig von der ausgebildeten Anlage;
- AGC am Mikrofonpegel, womit die Entfernung zu der sprechenden Außenstelle oder die Lautstärke der Stimme beim Gespräch auszugleichen
- Rauschunterdrückung zur Beseitigung des Hintergrundgeräuschs an der Außenstelle
- Automatische Konfiguration der Innen- und Außenstellen-Adressen;
- Automatische Funktion für die Helligkeitsanpassung an das Umgebungslicht.
- Funktion Zoom & Scan für das Vergrößern und Scrollen der von der Kamera (nur 40405) aufgenommenen Bereiche;
- Elektroschloss-Befehl mit direktem Anschluss an die Klemmen S+ und S- oder an die von den Relais der Tastatur unterstützten Kontakte;
- Anschluss für eine lokale Zusatz Taste zur Türöffnung oder für einen Sensor zur Anzeige "Tür offen", an Klemmen CA+ und CA- (mittels SaveProg konfigurierbar);
- Eingang für zusätzliches, lokales Netzteil (mit Netzteil 6923);

Das Audiomodul 41002UP verfügt über einen optionalen Videoeingang für eine Analogkamera.

Das Display-Modul unterstützt die Funktion Anruf vom Namensverzeichnis, von der Nummer der Innenstelle und Ruf an die Pfortnerzentrale.

Das Gerät stellt das optische Feedback der Funktionsphasen der Außenstelle bereit, wie zum Beispiel die Anzeigen „ablaufender Ruf“ und „Gespräch“ sowie das Feedback der Module der Zugangskontrolle.

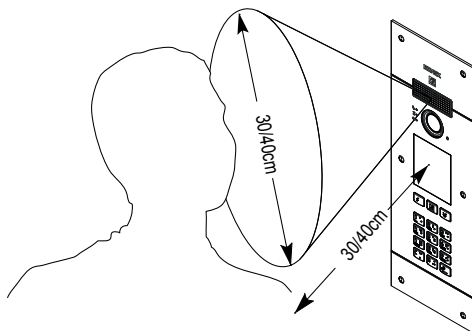
Das Display-Modul ist mit einem Installationsmenü ausgestattet, das zum Management der Konfigurationsparameter der Außenstelle dient.

2.1 Funktion Teleschlinge und Sprachausgabe der Befehle

Mit dem Gerät können hörgeschädigte Personen das Gespräch und die Statusmeldungen des Rufs über das Hörgerät vernehmen.

Für die Aktivierung des Hörgeräts wird auf die entsprechende Bedienungsanleitung verwiesen.

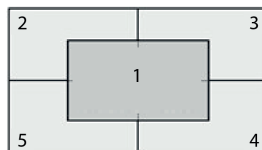
Die Sprachausgabe kann mittels SaveProg deaktiviert werden.



2.2 Funktion Zoom & Scan (nur 40405)

Mit dieser Funktion können die von der Kamera aufgenommenen Bereiche lt. folgender Abbildung mit den Tasten einer Innenstelle vergrößert und gescrollt werden.

Für weitere Details wird auf SaveProg verwiesen.



2.3 Bildsteuerung (nur 40405)

Der Standardmodus ermöglicht eine optimale Funktion unter normalen Umgebungsbedingungen, der Modus **Portrait Enhanced** hellt dagegen den bei Starklicht (zum Beispiel Sonnenaufgang) abgedunkelten Anrufer auf.
Über SaveProg einstellbar.

2.4 Funktion Helligkeitsanpassung

Aktiviert die automatische Helligkeitsanpassung der Klingeltableau-Hinterbeleuchtung an das Umgebungslicht.
Über SaveProg einstellbar.

3. Konfiguration

Das Elektronikmodul kann direkt am Display oder im erweiterten Modus mittels der Programmiersoftware "SaveProg" konfiguriert werden.

3.1 Erweiterte Konfiguration (über PC)

Die erweiterte Konfiguration des Elektronikmoduls erfolgt über PC mit der Steuersoftware des Systems Due Fili "SaveProg", die zum Download auf der Website www.vimar.com zur Verfügung steht, durch Anschluss des Elektronikmoduls 41030UP an den PC mit einem USB-MiniUSB-Kabel.

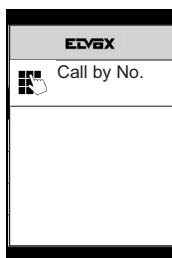
3.2. Konfiguration über PC

3.2.1. Programmierung des Namensverzeichnisses und der Codes der Zugangskontrolle

Das Namensverzeichnis (bis zu 8192 Einträge) und die Codes für die Zugangskontrolle (bis zu 2000 Codes) können mithilfe der Konfigurationssoftware über PC oder direkt über das entsprechende Konfigurationsmenü des Displays programmiert werden.

3.2.1.1. Standby-Anzeigen

Wenn es zum ersten Mal eingeschaltet wird und noch kein Namensverzeichnis programmiert wurde, präsentiert sich das Gerät wie folgt:



Homepage

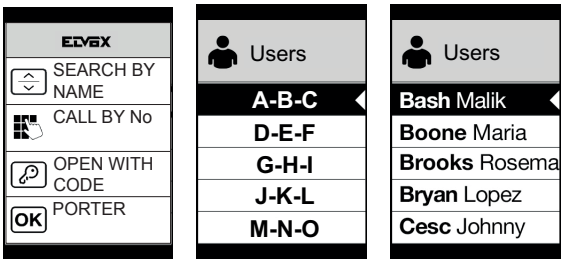
3.2.2. Einstellung der Filter des Namensverzeichnisses

Mit der Konfigurationssoftware über PC können mehrere Filter für den gezielten Zugriff auf Untergruppen des Namensverzeichnisses aktiviert werden.

Die verfügbaren Filter werden nachstehend erläutert.

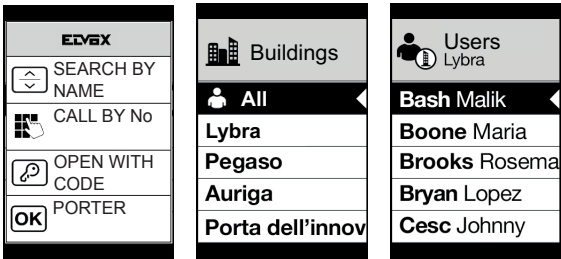
3.2.2.1. Initialenfilter

Der Filter gestattet den Zugriff auf einen Teil des Namensverzeichnisses mit den Namen, die mit den gewählten Buchstaben anfangen.

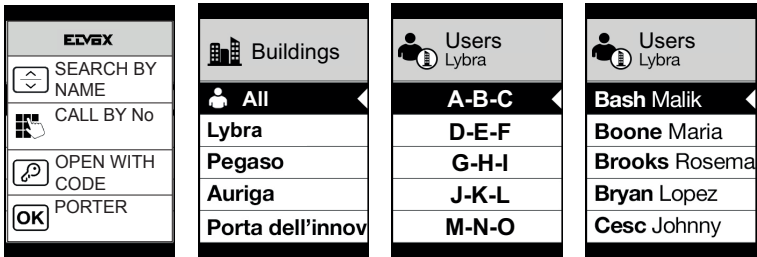


3.2.2.2. Gebäudefilter

Der Filter gestattet den Zugriff auf die Untergruppe mit den Teilnehmern eines bestimmten Gebäudes.



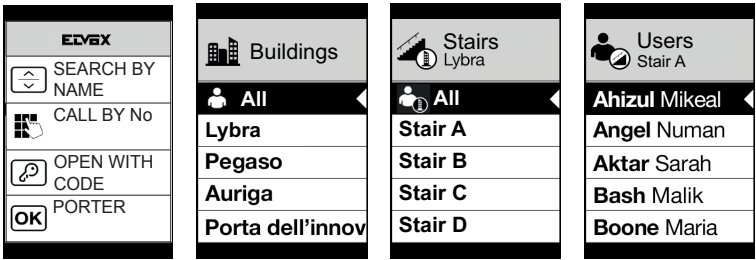
Der Gebäudefilter kann mit dem Initialenfilter kombiniert werden.



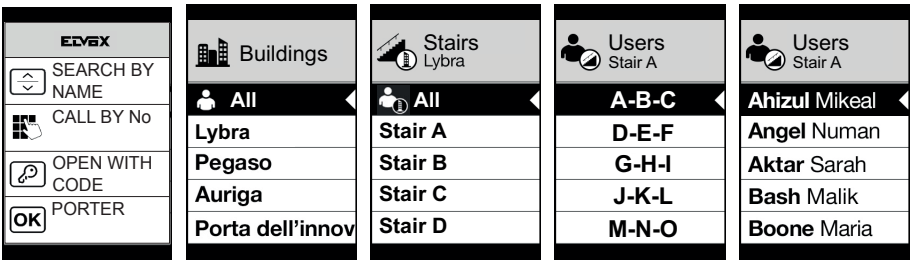
3.2.2.3. Treppenfilter

Der Treppenfilter gestattet den Zugriff auf die Untergruppe mit den Teilnehmern eines bestimmten Treppenhauses oder mit allen Teilnehmer.

Er kann mit den zwei vorhergehenden Filtern kombiniert werden.
Insbesondere mit dem Gebäudefilter erhält man folgende Anzeige:



Mit Gebäude- und Initialenfilter:

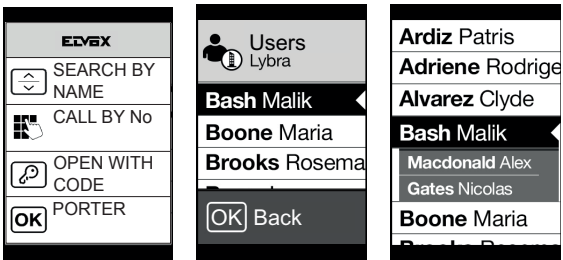


3.2.3. Zusatzinformationen

Die Zusatzinformationen werden bei einem Eintrag des Namensverzeichnisses angezeigt, wenn der Benutzer länger als 3 Sekunden darauf verweilt.

Je nach Priorität:

- falls vorhanden, wird der Text des Feldes Benutzerinformationen angezeigt
- wenn kein Text im Feld Informationen, aber im Feld Zweiter Name vorhanden ist, wird letzterer angezeigt;
- wenn weder das Feld Benutzerinformationen noch das Feld Zweiter Name einen Text enthält und ein anderer Benutzer mit derselben ID vorhanden ist, wird der Name des zweiten Benutzers angezeigt;







3.3. Konfiguration über Menü

Das Display sieht die Möglichkeit vor, die Basisparameter der Außenstelle zu konfigurieren.






Es stehen zwei Menüs zur Verfügung:

1. Administrator: Im Abschnitt „Administrator“ kann die Benutzeroberfläche des Display-Moduls geändert werden;
2. Installateur: In diesem Menü können zusätzlich zu den Aktionen des Administrators einige Funktionsparameter der Außenstelle geändert werden.

Zum Öffnen des Menüs  (UP) +  (DOWN) 5 s lang gleichzeitig drücken und die jeweiligen Passwörter eingeben.

Die Passwörter haben eine feste Länge und bestehen aus einer bestimmten Tastenkombination aus „ (UP)“, „ (DOWN)“, „ (OK)“.

Die Standardpasswörter sind:

Administrator:  (UP) +  (UP) +  (UP) +  (UP) +  (UP)

Installateur:  (DOWN) +  (DOWN) +  (DOWN) +  (DOWN) +  (DOWN)

Die Passwörter können mit der Konfigurationssoftware über PC oder direkt über das entsprechende Konfigurationsmenü des Displays geändert werden.

3.3.1. Menü Installateur**3.3.1.1. Menüstruktur**

| Ebene 0 | Ebene 1 | Ebene 2 | Ebene 3 | Ebene 4 | Einstellungen |
|-------------------|---------------|-------------------------------------|---|--------------------------|--|
| Namensverzeichnis | Ändern | Auswahl "Name", Scrollen und Suchen | ID | | id 2f |
| | | | Name | | Eingabe des Namens |
| | | | Informationen | | Eingabe der Info |
| | | | Zusatzinfo | | Eingabe der Info |
| | | | Sichtbar | | JA/NEIN |
| | | | Haupt | | JA/NEIN |
| | | | Remapping | | Remapping-Code |
| | Einfügen | ID | | | id 2f |
| | | Name | | | Eingabe des Namens |
| | | Informationen | | | Eingabe der Info |
| | | Zusatzinfo | | | Eingabe der Info |
| | | Sichtbar | | | JA/NEIN |
| | | Haupt | | | JA/NEIN |
| | | Remapping | | | Remapping-Code |
| | Löschen | Auswahl "Name", Scrollen und Suchen | | | Bestätigen/Löschen |
| | Alles löschen | | | | Bestätigen/Löschen |
| Zugänge | Zugangs-codes | Ändern | Auswahl "Beschreibung", Scrollen und Suchen | Auswahl "Code", Scrollen | Code ändern |
| | | Einfügen | Auswahl "Beschreibung", Scrollen und Suchen | | Code eingeben |
| | | Löschen | Auswahl "Beschreibung", Scrollen und Suchen | Auswahl "Code", Scrollen | Bestätigen/Löschen |
| | | Alles löschen | | | Bestätigen/Löschen |
| | Betätigungen | Ändern | Auswahl "Beschreibung", Scrollen und Suchen | Typ | Betätigungsart wählen |
| | | | | Gerät | Auswahl des Geräts |
| | | Einfügen | Beschreibung | Beschreibung | Eingabe der Beschreibung |
| | | | | | Betätigungsart wählen |
| | | Löschen | Auswahl "Beschreibung", Scrollen und Suchen | | Auswahl des Geräts |
| | | | | | Eingabe der Beschreibung |
| | | Alles löschen | | | Bestätigen/Löschen |
| | | | | | Bestätigen/Löschen |
| Display | Sprache | | | | Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Niederländisch und Polnisch (Werkseinstellung: Englisch) |
| | Menü | Schriftart | | | Normal/Groß (Standard: Groß) |
| | | Browsen | | | Direkt, Navigation, Erweitert |
| | LCD | Helligkeit | | | 1-5 (Standard:5) |
| | | Farben | | | S/W, BLAU, GRÜN (Standard: BLAU) |
| | | Standby | | | ON/OFF (Standard: ON) |
| | | Logo | | | ON/OFF (Standard: ON) |

PIXEL UP: 40405 - 40425

| | | | | | |
|-------------|--------------------------------|-----------------------|--------------------|--|---|
| Außenstelle | Audio | Lautsprecher | | | 5 Pegel |
| | | Mikrofon | | | 2 Pegel |
| | Adressierung | Innenstellen | | | Statusseite |
| | | Außenstellen | | | Statusseite |
| | | Manuelle Adressierung | ID 2f | | id 2f |
| | Zeiteinstellungen | | Anlagentyp | | Vertikal/Horizontal |
| | | Türöffner | | | 10 Werte |
| | | Gespräch | | | 10 Werte |
| | | Antwort | | | 10 Werte |
| | | Selbsteinschaltung | Selbsteinschaltung | | 10 Werte |
| | | | Deaktiviert | | Ja/Nein |
| | | F1 | Ziel | | Auswahl Ziel |
| | | | Aktivierungszeit | | 10 Werte |
| | | F2 | Ziel | | Auswahl Ziel |
| | | | Aktivierungszeit | | 10 Werte |
| | | Tastaturrelais A | Quelle | | Auswahl Quelle |
| | | | Aktivierungszeit | | 10 Werte |
| | | Tastaturrelais B | Quelle | | Auswahl Quelle |
| | | | Aktivierungszeit | | 10 Werte |
| | Ziffern Anruf | | | | Natürlich / bis zu 4 / bis zu 8 |
| | Ext. Video (nur 40425) | | | | JA/NEIN Standard: NEIN |
| | Sprachausgabe | | | | JA/NEIN Standard: NEIN |
| | Gemeinsame Türöffner | | | | Start Vorgang / Lösch. Alles |
| Info | | | | | Installationsart: Vertikal/Horizontal ID Außenstelle AV FW Ver xxxxx LCD FW Ver xxxxx KP FW Ver xxxxx |
| System | Reset Einstellungen | | | | Bestätigen/Löschen |
| | Reset A-Stelle | | | | Bestätigen/Löschen |
| | A-Stelle neu starten | | | | Bestätigen/Löschen |
| | Anlage neu starten | | | | Bestätigen/Löschen |
| | Externen Speicher zurücksetzen | | | | Bestätigen/Löschen |
| Passwort | Administrator | | | | Eingabe PWD (2 Mal) |
| | Installateur | | | | Eingabe PWD (2 Mal) |

Bei den einzelnen Menüpunkten ist der aktuelle Wert des eingestellten Parameters angegeben.

PIXEL UP: 40405 - 40425**3.3.1.2. Namensverzeichnis**

In diesem Abschnitt können Einstellungen an dem in der Außenstelle gespeicherten Benutzerverzeichnis vorgenommen werden.

Als Administrator können nur bestimmte Felder eines Benutzers geändert werden, als Installateur dagegen sämtliche Felder bearbeitet, ein neuer Benutzer eingegeben, ein Benutzer gelöscht oder das gesamte Namensverzeichnis gelöscht werden.

Für jeden Benutzer lassen sich folgende Felder einstellen:

- ID,
- Name;
- Informationen,
- Zusatzinformationen,
- Sichtbar (gibt an, ob der Benutzer in der Namensverzeichnissuche erscheinen soll)
- Haupt (gibt an, ob der Benutzer bei zwei gleichen ID als Hauptbenutzer betrachtet werden soll)
- Remapping (der zum Anrufen des Benutzer bei aktiviertem Remapping verwendete Code)

3.3.1.3. Zugänge

In diesem Abschnitt können die Betätigungen der Anlage und die damit verknüpften Codes verwaltet werden.

Als Administrator können nur die ZugangsCodes bearbeitet werden, als Installateur ist auch die Verwaltung des Abschnitts Betätigungen möglich.

Hinsichtlich der Betätigungen lassen sich folgende Felder bearbeiten/einstellen:

- Art (gibt die Betätigungsart an)
- Gerät (gibt das Gerät an, auf dem die Betätigung wirksam sein soll)
- Beschreibung (alphanumerisches Feld zur eindeutigen Kennung der Betätigung)

Im Zusammenhang mit den ZugangsCodes sind folgende Vorgänge möglich:

- Einen bestehenden und mit einer Betätigung verknüpften Code ändern
- Einen neuen Code eingeben und diesen mit einer Betätigung verknüpfen
- Einen mit einer Betätigung verknüpften Code löschen
- Alle Codes sämtlicher Betätigungen löschen

3.3.1.4. Display

"In diesem Abschnitt kann die Funktionsweise des Displays konfiguriert werden"

Sprache

Auswahl der Sprache der Benutzeroberfläche.

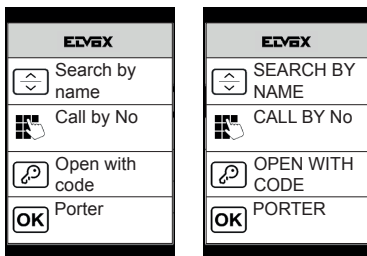
- Sprache: Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Griechisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Niederländisch und Polnisch

Menü

Dient zur Wahl von:

- Schriftart: Normal/Groß

Dient zur Änderung der Zeichengröße. Nützlich, um die Lesbarkeit zu verbessern.

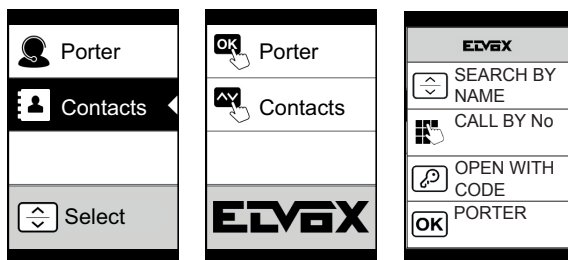


Normal

Groß

- Browsen: Direkt/Navigation/Erweitert

Ändert den Stil der angezeigten Homepage und den Zugriffsmodus auf die verfügbaren Funktionen.

NavigationDirektErweitert

PIXEL UP: 40405 - 40425**LCD**

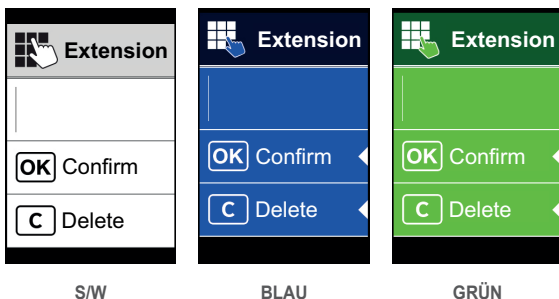
Dient zur Definition der Betriebsparameter des Displays

- Helligkeit: 0-5

Helligkeitsstufe. Bei hoher Innentemperatur wird die Helligkeit des Displays automatisch verringert.

- Farben: S/W, BLAU, GRÜN

Dient zur Wahl einer vorgegebenen Farbkombination in der Menüanzeige zur Optimierung der Lesbarkeit.



- Standby: ON, OFF

Mit dieser Option kann der Standby-Modus des Displays deaktiviert werden, damit die Helligkeit des LCD-Displays nicht verringert wird, wenn es nicht benutzt wird.

Logo

Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige des geladenen Logos.

Bei Auswahl ON wird nach 30 Sekunden Inaktivität das gespeicherte Logo auf der Homepage angezeigt.

Das Logo-Bild wird mit SaveProg programmiert. Das Bild muss im BMP-Format mit einer festen Größe von 320x320 Pixel und 24 Bit Farbtiefe eingefügt werden. Daraufhin wird das Bild in eine 256-Farbpalette konvertiert.

Im unteren Teil ist ein 120x320 Pixel großer Bereich für eine über SaveProg personalisierbare und maximal 30 Zeichen lange Willkommensmeldung vorgesehen. Falls kein Text eingegeben wird, erscheint am Display der standardmäßige Eintrag "Zum Fortfahren klicken".

Nach Anzeige des Logos ist zur Rückkehr auf die Homepage eine beliebige Taste zu drücken. Diese Aktion hat nur das Ausblenden des Logos und die Rückkehr zur eingerichteten Homepage zur Folge. Nach Einblenden der Homepage kann die gewünschte Funktion ausgeführt werden.

3.3.1.5. Außenstelle

In diesem Abschnitt können die Basisparameter der Außenstelle eingestellt werden.

Audio

Dient zur Einstellung der Betriebspegel des Lautsprechers und des Mikrofons.

- Lautsprecher
- Mikrofon

Adressierung

Dient zum Starten der Adressierung für die Außen- und Innenstellen.

- Innenstellen
Startet die Prozedur für die Adressenzuweisung der Innenstellen.
- Außenstellen
Startet die Prozedur für die Adressenzuweisung der Außenstellen (nicht Neben-Außenstellen).
- Manuelle Adressierung
ID und Anlagentyp an dem angeschlossenen Segment können geändert werden.

Zeiteinstellungen

Dient zur Wahl der Zeiten für:

- Türöffner
Dauer Türöffnerbefehl
- Gespräch
Max. Gesprächsdauer
- Antwort
Zur Entgegennahme eines Anrufs nach Ende der Ruftonzyklen verfügbare Zeit.
- Selbsteinschaltung
Die maximale Zeit der Selbsteinschaltung kann gewählt werden.
Sollte das Klingeltableau für horizontale Anlage oder als Master für vertikale Anlage konfiguriert sein, ist ein weiterer Parameter zur Aktivierung/Deaktivierung der Funktion zyklischen Selbsteinschaltung implementiert.
- F1, F2
Die Aktivierungszeit des Steuerbefehls und dessen Ziel kann unter den Modulen des lokalen Klingeltableaus gewählt werden.
- Tastaturrelais A, Tastaturrelais B
Die Aktivierungszeit der Betätigung und deren Quelle als ID eines Relais kann gewählt werden.
Die Quelle kann Werte von 1 bis 16 bei vertikalen Anlagen annehmen, von 1 bis 6000 dagegen bei erweiterten Anlagen. Der Wert Null deaktiviert die Funktion, wogegen zur Einstellung des Türöffnerbefehls des lokalen Klingeltableaus als Quelle die Taste Schlüssel des Art. 41019UP beim Einfügen gedrückt werden muss.
Der Parameter "Aktivierungsverzögerung" lässt sich nur über SaveProg konfigurieren.
Das Relais A hat für die Quelle den Standard «Türöffner».
Das Relais B hat für die Quelle den Standard «Aux1»

Ziffern Anruf

Hiermit kann der Modus und gegebenenfalls auch die maximale Anzahl der Ziffern für den Anruf einer Innenstelle gewählt werden.

- Natürlich: bis zu 3 Ziffern für vertikale Anlage, bis zu 5 Ziffern für horizontale Anlage, Remapping nicht aktiviert.
- 4 Ziffern: bis zu 4 Ziffern, Remapping aktiviert.
- 8 Ziffern: bis zu 8 Ziffern, Remapping aktiviert.

Ext. Video (nur 40425)

Ermöglicht die Aktivierung des optionalen Videoeingangs für eine Analogkamera. Somit lassen sich Audio-/Videoanrufe tätigen.

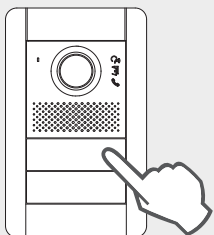
Sprachausgabe

Mit dieser Option kann die Sprachausgabe an der Außenstelle aktiviert/deaktiviert werden.

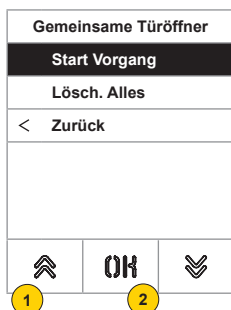
PIXEL UP: 40405 - 40425**Gemeinsame Türöffner**

Auf einer Außenstelle kann mit diesem Parameter die mit einer oder anderen Außenstellen gemeinsame Türöffnung konfiguriert werden.

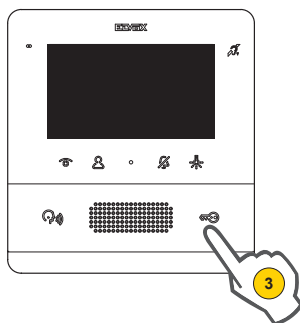
Hinweis: Die Funktion ist ab der Firmwareversion 1.35 für das Klingeltableau 40405 oder ab 1.23 für das Klingeltableau 40425 (auch nach Aktualisierung) verfügbar; mit Display (41018) mit Firmwareversion 1.63 oder neuer.

Konfiguration von gemeinsamen Türöffnern**Vorbereitung**

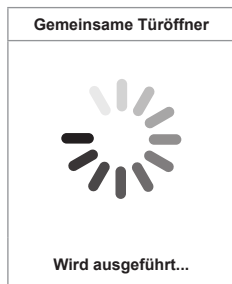
Von der Außenstelle, deren Türöffnung freigegeben werden soll, einen Anruf an eine beliebige, auf dem gleichen Bus der programmierten Außenstelle installierte Innenstelle tätigen. Daraufhin an der Innenstelle die Türöffnertaste drücken (der Befehl zur Aktivierung des Türöffners wird somit an das rufende Klingeltableau gesendet, und das System registriert das freizugebende Klingeltableau).



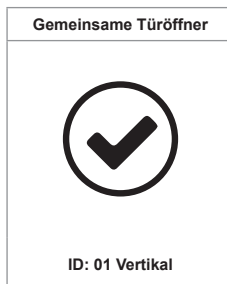
< 3m



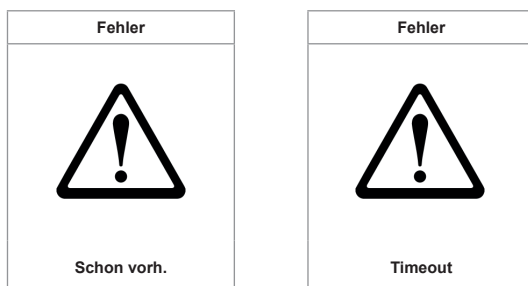
1. „Vorgang starten“ wählen
2. Durch Drücken bestätigen.
3. Die Türöffnertaste der vorab angerufenen Innenstelle drücken.



Konfiguration wird ausgeführt
(max. 3 Minuten)



Konfiguration erfolgreich
abgeschlossen

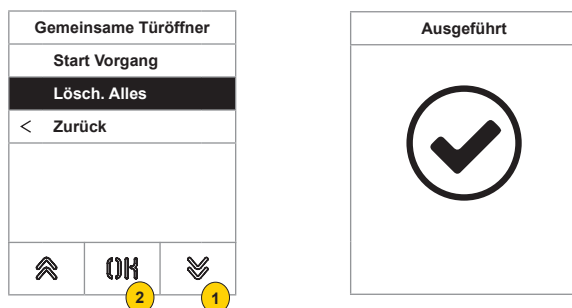


Etwaige Konfigurationsfehler

Anmerkungen:

- Die vorab beschriebene Kopplung des Türöffners mit der Außenstelle kann für maximal 8 weitere Außenstellen wiederholt werden. Bei Erreichen dieser Grenze schlägt jeder weitere Kopplungsversuch fehl, das Display beendet den Konfigurationsvorgang. In jedem Fall können die Programmierungen wie nachstehend beschrieben gelöscht werden.
- Der Vorgang ist für alle Innenstellen gültig, nicht nur für die bei der Kopplung verwendete, und schließt auch etwaige Pförtnerzentralen mit ein (insgesamt 204 Geräte). Ist das Klingeltableau in einem horizontalen Bus installiert, so gilt der Vorgang für alle Innenstellen im Fenster (erste ID - letzte ID), die vom Klingeltableau verwaltet werden.
- Die Außenstelle beendet nicht die Konfiguration und schaltet nicht auf Besetzt, falls zwischenzeitlich der Bus durch eine andere und für die Außenstelle prioritäre Kommunikation belegt wird; die rote LED meldet die Nichtverfügbarkeit des Busses, und die Konfiguration wird fortgesetzt.

Die Konfigurationen der gemeinsamen Türöffner löschen



- „Alles löschen“ wählen, um die Tabelle der gemeinsamen Türöffner der Außenstelle zu löschen.
- Durch Drücken bestätigen.

3.3.1.6. Info

In diesem Abschnitt können die Release-Informationen der an der Außenstelle installierten Geräte abgefragt werden.

- Av fw ver = Version des Audio-/Video-Moduls
- Lcd fw ver = Version des Display-Moduls
- Kp. fw ver = Version der Tastatur

3.3.1.7. System

In diesem Abschnitt können die Werkseinstellungen der verschiedenen Geräte wiederhergestellt oder die Außenstelle neu gestattet werden.

- Reset Einstellungen: OK/Löschen
Stellt nach Bestätigung die Werkseinstellungen des Display-Moduls wieder her.
Wiederhergestellte Werte: Sprache, Farbe, Homepage, Schriftart, Helligkeit, Standby und die Passwörter Administrator/Installateur.
- Reset A-Stelle: OK/Löschen
Stellt nach Bestätigung die Werkseinstellungen der Außenstelle wieder her.
- A-Stelle neu starten: OK/Löschen
Die Außenstelle wird neu gestartet.
- Anlage neu starten: OK/Löschen
Die ganze Due Fili Anlage wird neu gestartet.
Nach dem Neustart wird auf dem Display die in Abschnitt 3.5.6 beschriebene Bildschirmseite angezeigt.
- Externen Speicher zurücksetzen: OK/Löschen
Mit Bestätigung der Option Externen Speicher zurücksetzen werden etwaige Namen im Namensverzeichnis, Türcodes und Remappings der Tasten, Betätigungen, Zugangs-TAGS und Logos gelöscht.

3.3.1.8. PASSWORT

In diesem Abschnitt können die Passwörter von Installateur und/oder Administrator für den Zugriff auf das Menü Einstellungen geändert werden. Um die Änderung des Passworts zu übernehmen, muss das neue Passwort 2 Mal in Folge eingegeben werden.

3.3.2. Menü Administrator**3.3.2.1. Menüstruktur Administrator**

Das Menü ist wie folgt aufgebaut:

| Ebene 0 | Ebene 1 | Ebene 2 | Ebene 3 | Ebene 4 | Einstellungen |
|-------------------|--------------------------|-------------------------------------|---|--------------------------|--|
| Namensverzeichnis | Namensverzeichnis ändern | Auswahl "Name", Scrollen und Suchen | Name | | Eingabe des Namens |
| | | | Informationen | | Eingabe der Info |
| | | | Zusatzinfo | | Eingabe der Info |
| | | | Sichtbar | | JA/NEIN |
| Zugänge | Zugangscode | Ändern | Auswahl "Beschreibung", Scrollen und Suchen | Auswahl "Code", Scrollen | Code ändern |
| | | Einfügen | Auswahl "Beschreibung", Scrollen und Suchen | | Code eingeben |
| | | Löschen | Auswahl "Beschreibung", Scrollen und Suchen | Auswahl "Code", Scrollen | Bestätigen/Löschen |
| | | Alles löschen | | | Bestätigen/Löschen |
| Display | Sprache | | | | Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Niederländisch und Polnisch (Werkseinstellung: Englisch) |
| | | | | | |
| | Menü | Schriftart | | | Normal/Groß (Standard: Groß) |
| | | Browsen | | | Direkt, Navigation, Erweitert |
| | LCD | Helligkeit | | | 1-5 (Standard:5) |
| | | Farben | | | S/W, BLAU, GRÜN (Standard: BLAU) |
| Außenstelle | Sprachausgabe | Standby | | | ON/OFF (Standard: ON) |
| | | Logo | | | ON/OFF (Standard: ON) |
| Passwort | Administrator | | | | Eingabe PWD (2 Mal) |

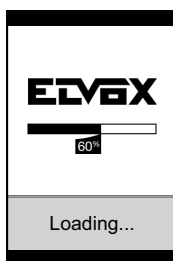
Für die Beschreibung der Menüfelder siehe das Menü Installateur.

3.4 Benachrichtigungen

Das Gerät zeigt eine Reihe von Benachrichtigungen an, deren Bedeutung in der nachstehenden Tabelle erklärt wird.

| Benachrichtigung | Erforderliche Handlung |
|------------------------|---|
| Laden... | Warten, bis die Startphase abgeschlossen ist |
| Communication Timeout | Die Anschlüsse des Moduls überprüfen und die Elektronikeinheit neu starten. |
| Registration Error | Die Anschlüsse des Moduls überprüfen und die Elektronikeinheit neu starten. |
| UPGRADE THE MODULES | Das Displaymodul und das Audio-/Video-Modul auf die neueste FW-Version updaten, die mit SaveProg auf der Website von Vimar heruntergeladen werden kann. |
| Comm. Error | Wenn das Problem fort dauert, Kundendienst kontaktieren. |
| UPGRADE TO FONTS v.1 | Die Schriftarten des Displays über eine SaveProg-Version ab 3.1.1.12" auf die Version 1 aktualisieren. |
| CHECK THE CONNECTIONS | Die Verbindung mit dem Elektronikmodul prüfen und das Gerät neu starten. |
| INCORRECT INSTALLATION | Falsche Installation. Die Angaben in den Anleitungen beachten. |

Der folgende Bildschirm zum Beispiel wird während der Startphase des Geräts angezeigt und es muss gewartet werden, bis die Startphase abgeschlossen ist.



Start

4. Aktualisierung

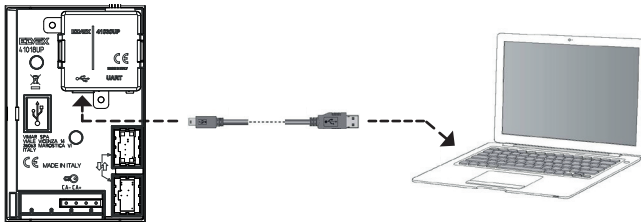
Die Aktualisierung der Geräte erfolgt über USB-Anschluss.

- Zur Aktualisierung des AV-Moduls, das USB-Kabel gemäß Abbildung in Kapitel 3.1 anschließen und die Aktualisierung starten.
- Zur Aktualisierung des Displaymoduls muss es von den anderen Modulen getrennt und dann der PC an dessen USB-Buchse angeschlossen werden.

Die Aktualisierung ist innerhalb von 30 s zu starten. Nach Ablauf dieser 30 s bricht das Display automatisch die Aktualisierung ab. Während der Aktualisierung bleibt die LED unten rechts eingeschaltet und am Display wird nichts angezeigt.

- Zur Aktualisierung der Tastatur das USB-Kabel gemäß Abbildung in Kapitel 3.1 anschließen und die Tastatur über die Aktualisierungssoftware aus der Liste der verfügbaren Geräte wählen.

Bei der Aktualisierung den PC an die Stromversorgung anschließen.





49401378B0_MI_DE 02 2112



VIMAR

Viale Vicenza 14
36063 Marostica VI - Italy
www.vimar.com